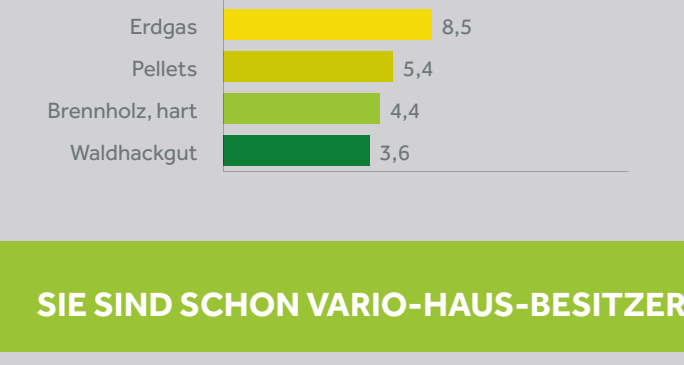
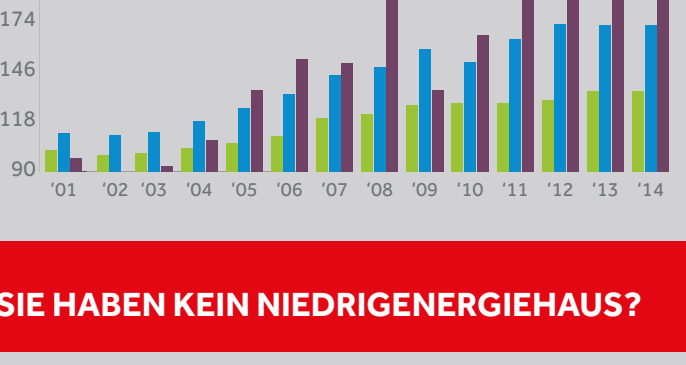
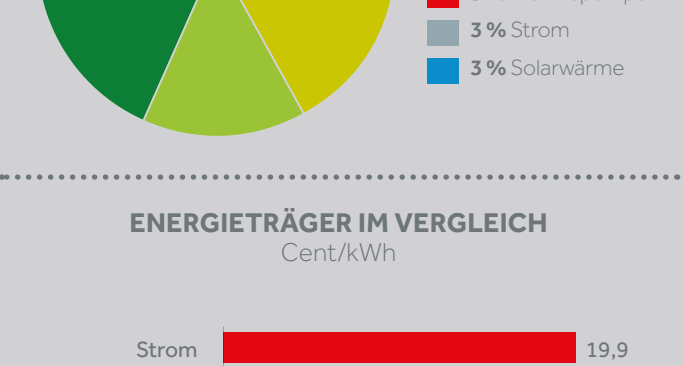
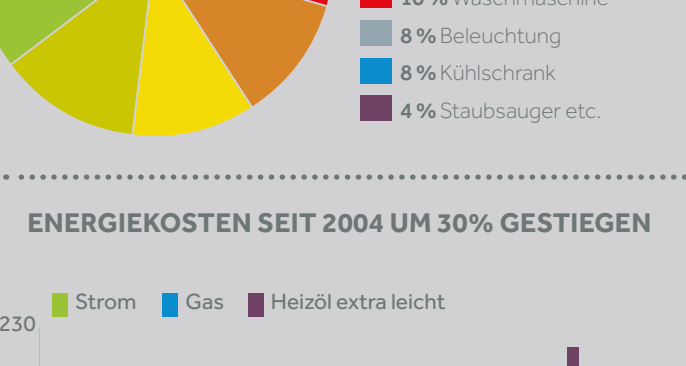
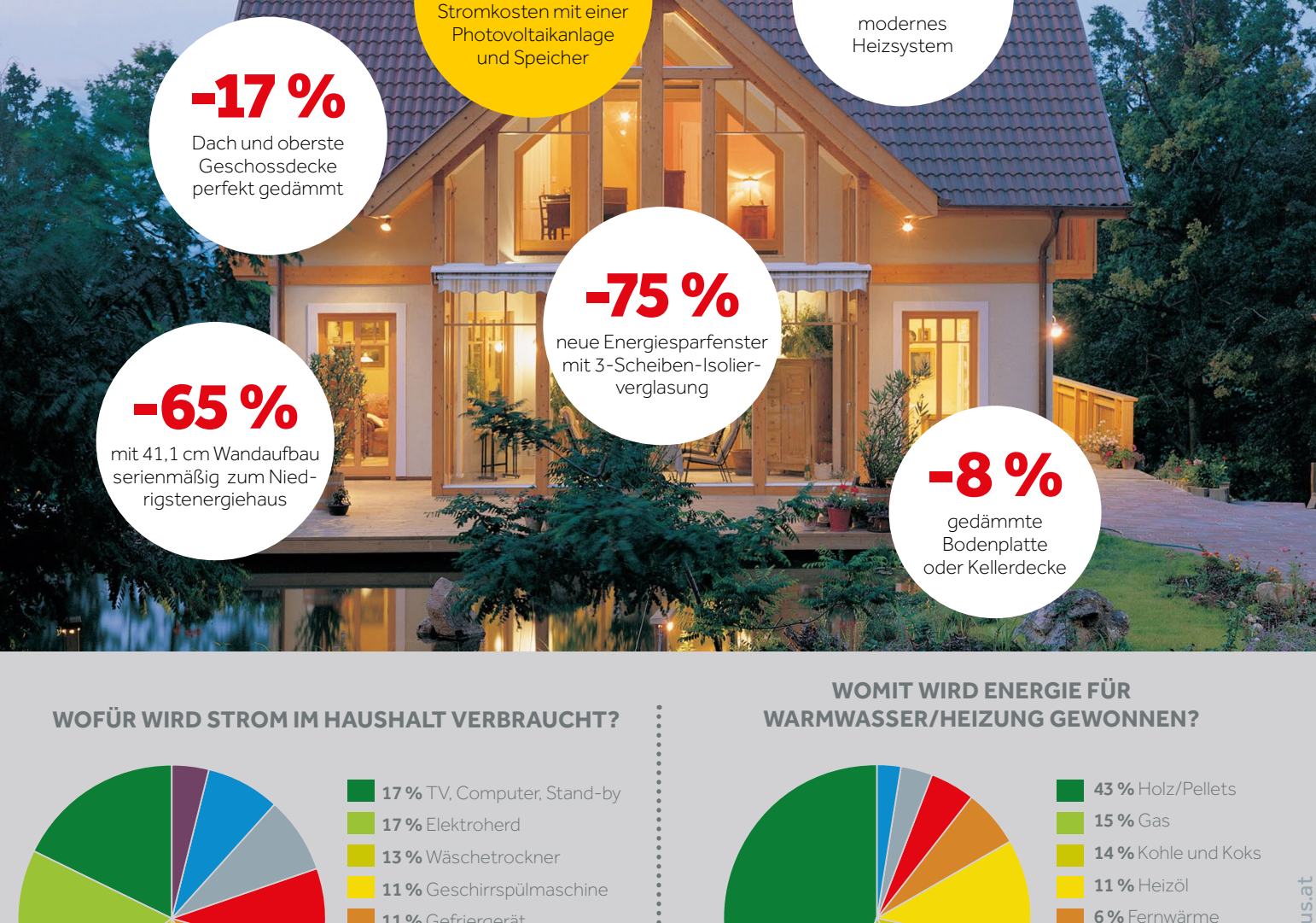


ENERGIE SPAREN MIT VARIO-HAUS

ENERGIESPAREPOTENTIAL EINES VARIO-NIEDRIGENERGIEHAUSES
(im Vergleich zu einem Haus aus den frühen 90ern)



SIE HABEN KEIN NIEDRIGENERGIEHAUS?

Mit einem VARIO-HAUS sind Sie auf der sicheren Seite!
Alle VARIO-HÄUSER erreichen Niedrigstenergie- oder sogar Passivhausstandard!



Perfekte Wärmedämmung durch 41,1 cm Wandaufbau serienmäßig, 3-Scheiben-Isolierverglasung und extra gedämmter Decke. Energieausweis inklusive. Das sind optimale Voraussetzungen für diverse Förderungen.

FINDEN SIE JETZT IHR HAUS AUF VARIOHAUS.AT

SIE SIND SCHON VARIO-HAUS-BESITZER?

Werden Sie unabhängig von steigenden Strompreisen!
Ihre eigene Photovoltaikanlage liefert Sonnenstrom zu gleichbleibenden Kosten und speichert diesen zum Verbrauch in den Nachtstunden.

3,5 kWp Photovoltaikanlage mit optionalem Stromspeicher

- Gesamtfläche ca. 23 m² mit 14 Modulen
- Polykristalline Module von Kioto
- Komplette Elektroverrohrung und -verkabelung
- Generatoranschlusskasten
- Wechselrichter und Smart Meter von Fronius
- Anschluss ans öffentliche Stromnetz
- Optional mit Stromspeicher

um nur **9.600,- €** exkl. Stromspeicher bzw. **16.800,- €** inkl. Stromspeicher.
Details siehe Angebotsblatt.

VARIO-HAUS empfiehlt PV-Anlagen von

SOLAVOLTA
Energie- und Umwelttechnik GmbH
www.sonnezustrom.at | Telefon 05/9010 4640

JETZT LIEGT ES TIPPS 01 IN IHRER HAND!

Heizen Sie bewusst

Heizen verbraucht 50-80 % der gesamten Energie Ihres Haushalts – rund ein Viertel davon können Sie durch einfache Verhaltensregeln einsparen.

- 25 %** Einsparung, wenn Sie im Winter einen **Wollpullover** statt eines T-Shirts tragen.
- 6 %** Kostenersparnis **für jedes Grad** Zimmertemperatur weniger gilt als Faustregel. In Räumen unter 22 Grad bleiben Sie fitter, aktiver und widerstandsfähiger.
- Drehen Sie bei einer Beheizung mittels Radiatoren die **Heizung in der Nacht** und bei Abwesenheit **untertags um 3 Grad zurück**. Nicht mehr, sonst kühlen die Räume zu stark aus.
- Wählen Sie die passende **Temperatur für jedes einzelne Zimmer**. Schlafzimmer und Vorraum müssen nicht so warm sein wie beispielsweise das Badezimmer. Funktioniert natürlich nur, wenn Sie die Türen zwischen den Zimmern geschlossen halten.
- 100 Euro/Jahr Ersparnis**: Alte **Umwälz- oder Heizkreispumpen** laufen oft ununterbrochen im Keller, sind dabei noch überdimensioniert und verbrauchen

- mehr Strom als ein Elektroherd. Neue, moderne Hocheffizienzpumpen kosten 270-400 Euro /Jahr und haben sich in kurzer Zeit amortisiert.
- Lassen Sie Ihre **Heizung** entsprechend der Herstellerangaben vor dem Winter **warten**, nicht danach. Eine perfekt eingestellte Heizung braucht erheblich weniger Energie.
- Entlüften Sie Heizkörper regelmäßig**, wenn Sie ein Glucksen hören. Sollten Ihre Heizkörper trotzdem weiterhin Geräusche machen, ist ein Heizungsabgleich fällig. Dabei werden alle Heizkörper der Anlage aufeinander abgestimmt, damit das Heizungswasser gleichmäßig durch alle Gebäudeteile fließt.
- Im Frühling und Herbst können Sie die **Vorlauftemperatur** Ihrer Heizung **senken**.
- Verwenden Sie Ihre Heizkörper **nicht zum Trocknen** Ihrer Wäsche, um die Luftzirkulation nicht zu behindern.

Tipp 02

Warmbader aufgepasst

Die Warmwasseraufbereitung verbraucht rund 10 % der gesamten Energie Ihres Haushalts.

- 70 %: Duschen statt Baden**
Letzteres braucht im Schnitt 120 Liter Wasser im Vergleich zu 30-40 Liter Warmwasser beim Duschen.
- 50 %: Verwenden Sie einen sparsamen Niedrigdruck-Brausekopf.**

- Drehen Sie beim Einstellen der Temperatur **zuerst das kalte Wasser auf** und mischen Sie anschließend warm genug zum Kochen.
- Die **Wassertemperatur** im Boiler sollte **60 Grad nicht übersteigen**. Vergessen Sie nicht, den Warmwasserspeicher ab- oder zurückzudrehen, wenn Sie längere Zeit nicht zu Hause sind.

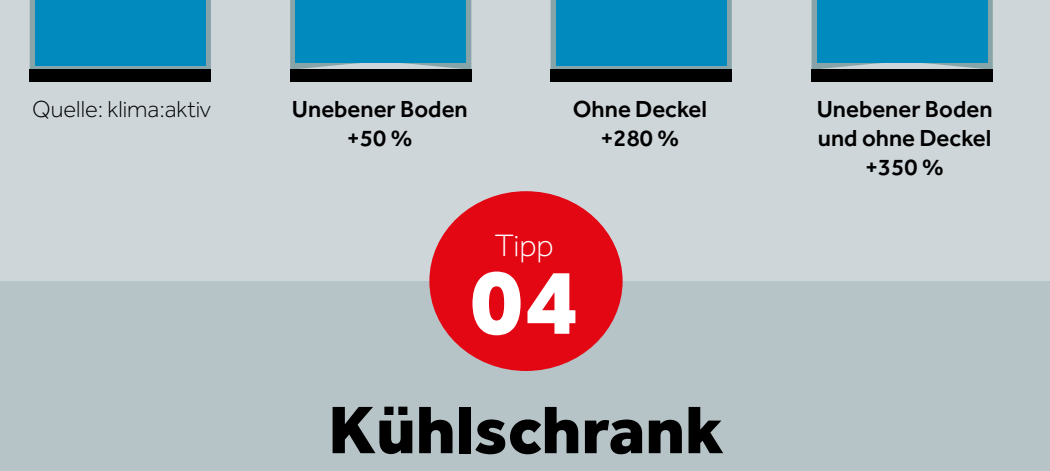
Tipp 03

Kochen

Die Zubereitung der warmen Mahlzeiten verbraucht rund 10 % der gesamten Energie Ihres Haushalts.

- 60 %: Verwenden Sie immer einen Deckel**, im besten Fall aus Glas, damit ersparen Sie sich das laufende Abheben, um nachzusehen.
- 50 %: Dampf- bzw. Druckkochtopf benutzen**, besonders bei langer Garzeit.
- 40 %: Dünsten statt Kochen** spart Energie, weil weniger Wasser erwärmt werden muss. Außerdem bleiben die Vitamine besser erhalten.
- 30 %: kleinstmöglichen Topf verwenden**, am besten in gleicher Größe wie das Kochfeld.

- Nutzen Sie die Nachwärme Ihrer Herdplatte**, diese ist auch zehn Minuten nach Abschalten noch warm genug zum Kochen.
- Zur Erwärmer von Wasser sind **Wasserkocher** effizienter als Töpfe.
- Backrohr bei längeren Garzeiten **nur vorheizen, wenn dies explizit im Rezept angegeben ist**. Bei Heißluft muss gar nicht vorgeheizt werden.
- Herd zum **Anbraten** bzw. **Ankochen** auf die höchste Stufe stellen und dann zurückdrehen.



Tipp 04

Kühlschrank

- 60 %: Tauschen Sie Ihren alten Kühlschrank** aus den frühen 1990er-Jahren gegen ein **neues Gerät** der Energieeffizienzklasse **A+++**.
- 20 %: statt einer Kühl-/Gefrierkombi ein Gerät ohne Gefrierschrank kaufen**.
- 15 %: nicht zu kalt einstellen**, 5-7 Grad statt 3 Grad reichen aus.
- 10 %: Rückseite ausreichend belüften** und 10 cm Abstand zur Wand lassen.
- 5 %: Gefrierschrank regelmäßig abtauen**, spätestens, wenn die Eisschicht 1 cm dick ist.
- Ein Modell mit **Schubladen** wählen. Durch die Laden entweicht weniger Wärme.

- Nicht neben Wärmequellen** wie Herd, Geschirrspüler oder Waschmaschine **aufstellen**. Wenn unvermeidbar, dann eine Wärmedämmplatte dazwischen verbauen.
- Lüftungsgitter und Kühlschlange** regelmäßig reinigen.
- Dichtungslippen** des Kühlschranks regelmäßig reinigen und auf Risse kontrollieren.
- Heiße Speisen** und Getränke nicht in den Kühlschrank stellen, sondern vorher auf Zimmertemperatur abkühlen lassen.
- Tiefgekühltes zum Auftauen in den Kühlschrank stellen** – so sparen Sie Ihrem Kühlschrank Arbeit und damit wertvolle Energie.

Tipp 05

Wäsche & Geschirr waschen

- 50 %: Laderaum ausnutzen** und nur volle Maschinen laden. Die 1/2-Taste oder automatische Ladenerkennung spart nicht wesentlich Energie ein.
- 50 %: Dank moderner Waschmittel** waschen Maschinen heutzutage bei **60 Grad** genauso sauber wie bei 90 Grad.
- 10 %: Vorwäsche** nur bei stark verschmutzter Wäsche verwenden.
- Bei Neugeräten auf **Warm- und Kaltwasseranschluss** achten. Warmwasser idealerweise an Solaranlage und Kaltwasser an Regenwasserspeicherung.

- cher anschließen – das weiche Regenwasser enthält weniger Kalk und schont so Ihre Maschine.
- 60 %: Waschen Sie Ihr Geschirr in einem modernen Geschirrspüler**, nicht von Hand.
- 30 %: Betreiben Sie Ihren Geschirrspüler nur mit 50 Grad statt mit 65 Grad.**
- Vermeiden Sie Kurzprogramme**, da diese unterm Strich für den Waschgang mehr Energie verbrauchen, um schneller fertig zu sein.

Tipp 06

Fenster & Lüften

- Fensterdichtungen einfach testen**: Wenn Sie einen dünnen Papierstreifen durchziehen können, während das Fenster geschlossen ist, sollten Sie etwas unternehmen. Neue Fenster nachjustieren und alte Fenster sanieren bzw. ersetzen.
- 20 %: Jalousien, Rollos oder Fensterläden** in der Nacht schließen, damit entweicht weniger Energie durch die Fenster. Vorhänge zuziehen hilft ebenfalls.
- Vorhänge nicht über den Heizkörper hängen lassen**, sonst wird nur die Luft hinter dem Vorhang erhitzt.
- Neue, innovative Fensterfolien** wehren 90 % der infraroten Strahlung ab. Somit heizt sich der Raum im Sommer weniger stark auf und im Winter entweicht weniger Wärme.
- Vor der Klimaanlage kommt Außenbeschattung**. Jalousien an der Fensterinnenseite helfen nicht gegen Erwärmung und dienen lediglich als Blendschutz.

- Besonders in Häusern mit neuen, **kontrollierten** ist **regelmäßiges Lüften** und eine **kontrollierte Wohnraumlüftung** wichtig fürs Wohlbefinden und um Schimmel zu vermeiden.
- Fenster kippen ist reine Energieverschwendung**. Der Lüftungseffekt ist gering.
- Stoßlüften**: Mehrmals täglich mehrere große Fenster 4-10 Minuten offen lassen. Damit kühlt der Raum nicht aus, frische Luft kommt herein und die Feuchtigkeit kann entweichen.
- Luftfeuchtigkeit mit Hygrometer messen**. 40-60 % Luftfeuchtigkeit sind ideal.
- Beim Duschen und Kochen Türen geschlossen halten und **Dampf sofort ins Freie ablüften**.
- Die **energiesparende Lüftung** erreichen Sie durch eine **Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung**.

Tipp 07

Beleuchtung

- 80 %: Steigen Sie auf LED-Lampen um**. Diese bieten bessere Lichtqualität, halten deutlich länger als Energiesparlampen und enthalten kein Quecksilber. Die hohen Anschaffungskosten rechnen sich schon nach wenigen Jahren!

- Bei Außenanlagen und in anderen unregelmäßig genutzten Räumen, wie z. B. einem Keller, **Bewegungsmelder montieren**.

Warmweißes Licht für 25 Jahre! LED-Glühbirnen in Markenqualität amortisieren sich schon in wenigen Monaten.
Jetzt online bestellen unter:
www.gruenspar.at/led-lampen.html

GRÜNSPAR
GREEN SMART SOLUTIONS
Grünspär bietet über 1500 Produkte zum Energie- und Wassersparen im Haushalt. Steigen Sie auf innovative und energieeffizientere Alternativprodukte um und schonen Sie Umwelt und Geldbeutel.
www.gruenspar.at

Tipp 08

Ohne Stand-by 115 Euro/Jahr sparen

- 150 MWh** oder 0,5 % der gesamten CO₂ Emissionen Österreichs entstehen durch **Stand-by-Betrieb**.
- Bis zu **115 Euro** pro Jahr können Sie durch Verringern Ihres Stand-by-Verbrauchs **einsparen**.
- TV-Geräte, Sat-Tuner, Set-top-Boxen (DVB-T), HiFi Anlagen, Computer, WLAN-Router, Espresso-maschinen und andere Geräte, die auch nach dem Ausschalten noch Strom verbrauchen, am besten **komplett vom Netz trennen**.
- 50%: Energiesparfunktionen** am PC aktivieren. Bildschirmschoner sind auf Flachbildmonitoren unnötig – Computer und Monitor stattdessen automatisch in den Ruhezustand versetzen.

- Monitore** verbrauchen auch im ausgeschalteten Zustand Strom, am besten ganz vom Netz trennen.
- Verwenden Sie einen **Batteriewecker mit Akkus** statt eines Radioweckers.
- Kleine Geräte** wie z. B. Uhren mit **Solarzellen** statt Batterien kaufen.
- Mit einer **abschaltbaren Steckerleiste** verhindern Sie Stand-by-Verluste schon an der Quelle.
- Wenn Sie genau wissen wollen, was Ihre Elektrogeräte verbrauchen, gibt es passende **Messgeräte** z. B. auf Amazon oder kostenlos zu mieten bei Ihrem Energieversorger.

VARIO-HAUS Freunde haben's gut.
Wir sind Experten fürs Hausbauen & Wohnen. Profitieren Sie von unserer über 30-jährigen Erfahrung in Form von Tipps, Tricks & tollen Angeboten, die wir Ihnen bis zu 4x im Jahr zuschicken.

Newsletter abonnieren unter www.variohaus.at/freunde
Folgen Sie uns auf Facebook unter [f/variohaus](https://www.facebook.com/variohaus)

Sie planen, ein Haus zu bauen? Mehr als ein guter Grund für Ihr VARIO-HAUS.

- Keine versteckten Kosten. Jedes Angebot ist transparent. Die Fixpreisgarantie gilt für 12 Monate ab Kaufvertragsunterzeichnung.
- Jedes VARIO-HAUS erfüllt durch Niedrigstenergie-Bauweise alle Kriterien, um die Wohnbauförderung in Ihrem Bundesland voll auszuschöpfen.
- VARIO-HAUS ist einer der meistausgezeichneten Fertighausanbieter Österreichs mit einem der modernsten Werke in Europa, zentral gelegen im niederösterreichischen Wiener Neustadt.
- Mehr als 30 Jahre Erfahrung und mehr als 4.000 zufriedene Kunden.
- Unsere Bauberater sind dort, wo Sie leben und arbeiten. Sie haben ein offenes Ohr für Ihre Ideen, Wünsche und Vorstellungen und bieten kompetente Beratung.

Besuchen Sie uns auf **www.variohaus.at**

oder im Werk in 2700 Wiener Neustadt, Ackergasse 21, Tel. +43 (0) 2622/89336-0

Alle Quellenangaben auf www.variohaus.at